

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	<b>Fachplanung TGA Elektroinstallation</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p><b>RATHAUS ANNABERG</b>                  Markt 1                  09456 Annaberg-Buchholz</p> <p><b>VERBESSERUNG ENERGETISCHE BILANZ</b></p> <p>Die energetische Bilanz des Rathauses soll durch die Errichtung einer PV-Anlage mit Batteriespeicher und die Umstellung der Raumbelichtung auf LED-Leuchten verbessert werden.</p> <p>In einem ersten Planungsschritt soll die Bestandsaufnahme und die Erarbeitung von Planungsvorschlägen erfolgen (siehe LV-Positionen 1 - 4).                  Nach Vorliegen der Kostenberechnung für die Installation der PV Anlage (einschl. Batteriespeicher) und die Erneuerung der Innenleuchten erfolgt gemeinsam mit dem AG eine Abstimmung zu abgeschlossenen und finanzierbaren Bauabschnitten. Diese bzw. dieser bilden die Grundlage für die Beauftragung der Leistungsphasen 5 - 8.                  Die Leistungen Errichtung einer PV-Anlage und Sanierung / Erneuerung Innenbeleuchtung soll in getrennten Losen zur Beauftragung kommen</p> <p><b><u>Ausführungszeiträume</u></b>                  Positionen 1 - 4: 10.02.2025 - 28.03.2025                  LP 5: April - Mai 2025                  LP 6 (7): Mai / Juni 2025                  Realisierung LP 8: Juli 2025 - März 2026</p> <p>Leistungen der KG 300 (Dacheindeckung unter PV-Anlage, Gerüstbauarbeiten, ....) werden durch den AG geplant.</p> <p>Eine Beauftragung weitere Planungsbüros zur Realisierung des Bauvorhabens ist nicht vorgesehen.</p>			
01	<p><b>Vororttermin Rathaus</b></p> <p>Vororttermin im Rathaus Annaberg mit dem AG und den gebäudeverantwortlichen Mitarbeitern zur Erläuterung der Planungsaufgabe;                  Besichtigung der Einrichtung;                  Zeitumfang bis ca. 5,00 Stunden</p> <p>Nebenkosten für diese Position werden nicht separat vergütet. Sie sind im EP der Position zu berücksichtigen.</p>		1,000 psch	GP .....
Übertrag: .....				

**Leistungsverzeichnis**

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Fachplanung TGA Elektroinstallation</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02</b>	<p><b>Bestandsaufnahme</b></p> <p>Die energetische Bilanz des Rathauses soll durch die Errichtung einer PV-Anlage mit Batteriespeicher und die Umstellung der Raumbeleuchtung auf LED-Leuchten verbessert werden.</p> <p>Bestandsaufnahme zum Stromverbrauch (Großgeräte, Anlagen, Leuchten, ....) durch das beauftragte Planungsbüro; der Stromverbrauch der letzten Jahre wird durch den AG zur Verfügung gestellt</p> <p>die Größe / die Leistung der PV-Anlage ist auf den Stromverbrauch des gesamten Gebäudes abzustimmen, eine Einspeisung in das öffentliche Stromnetz sollte nur im geringen Umfang bzw. nicht erfolgen, in diesem Zusammenhang ist eine Batteriespeicheranlage zu planen</p> <p>in den Büroräumen und den Fluren des Rathauses ist die Erneuerung der Beleuchtung (Umstellung auf LED Leuchten) vorgesehen;                  Bestandsaufnahme und mengenmäßige Erfassung der vorhandenen Beleuchtung;                  Bestandsaufnahme der Zuleitung zu den Leuchten;                  Ziel wäre die Lichtsteuerung in den Büroräumen zukünftig über Präsenzmelder;                  der Umfang der Bestandsaufnahme erfolgt in dem Umfang, wie er für die weitere Planung des Büros zur Erneuerung / energetischen Sanierung der Beleuchtung erforderlich ist</p> <p>Dokumentationsunterlagen der ausführenden Elektrofirma zur Sanierung des Rathauses können zur Verfügung gestellt werden (ausschließlich in Papierform, es ist davon auszugehen, dass aufgrund des Zeitpunktes der Sanierung die Dokumentationsunterlagen nicht dem Standard heutiger Unterlagen entsprechen)</p> <p>Nebenkosten für diese Position werden nicht separat vergütet. Sie sind im EP der Position zu berücksichtigen.</p>			
		<b>1,000 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03</b>	<p><b>Erarbeitung Planungsvorschlag PV Anlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysieren der Bestandsaufnahme, Abstimmung mit dem AG</li> <li>• Erarbeiten eines Konzepts die die Montage einer PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses einschl. eines Batteriespeichers (Bauleistungen der KG 300 die Dachoberfläche betreffend und die Gerüststellung sind kein Bestand des Planungsumfanges)</li> <li>• Festlegung des Umfanges / der Größe der PV Anlage und des Batteriespeichers</li> </ul>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Fachplanung TGA Elektroinstallation</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standort Batteriespeicher unter Berücksichtigung der Zuleitung von der PV Anlage, der Einbindung in das Stromnetz Rathaus und brandschutztechnischer Belange</li> <li>• Erstellung Kostenberechnung nach DIN 276 (3. Ebene)</li> <li>• Gliederung der Kostenberechnung in folgende Teilabschnitte:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- PV Anlage einschl. Zubehörteile</li> <li>- Batteriespeicher</li> </ul> </li> <li>• Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</li> <li>• Übergabe 1 x in Papierform und digital als PDF Dokument</li> </ul> <p>Nebenkosten für diese Position werden nicht separat vergütet. Sie sind im EP der Position zu berücksichtigen.</p>			Übertrag: .....
		<b>1,000 St</b>	EP .....	GP .....
<b>04</b>	<b>Erarbeitung Sanierungsvorschlag Beleuchtung</b>			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysieren der Bestandsaufnahme, Abstimmung mit dem AG</li> <li>• Erarbeiten eines Konzepts für die energetische Sanierung der Beleuchtung (zum Teil mit Sicherheitsbeleuchtung) und der Kennzeichenleuchten für den Rettungsweg</li> <li>• Festlegung des Umfanges der Leistung, Abgrenzung zum Bestand</li> <li>• Erstellung einer Übersicht, in der die verschiedenen <u>Bestandsleuchten</u> in Aussehen und Anzahl dokumentiert sind</li> <li>• für jede Art der Bestandsleuchten sind zwei verschiedene neue Leuchten (einschl. Richtpreis / Leuchte) vorzuschlagen, Darstellung in einer Übersicht</li> <li>• bei der Auswahl der neuen Leuchten ist zu berücksichtigen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- in einer überwiegenden Anzahl von Räumen sind Abhängeinledecken vorhanden, hier können Einlegeleuchten oder wie im Bestand abgependelte Leuchten zum Einsatz kommen</li> <li>- Raumbeleuchtung im Büro dimmbar, Schaltung über Präsenzmelder (tageslichtabhängig), eine individuelle Steuerung vom Mitarbeiter sollte aber in jedem Büro trotzdem möglich sein</li> <li>- Beleuchtung in den Büroräumen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für Arbeiten in Büros</li> <li>- Flurbeleuchtung sollte einheitlich in Anlehnung an den Bestand geplant werden</li> <li>- Leuchten erfüllen in Abschnitt auch die Funktion der Sicherheitsbeleuchtung</li> </ul> </li> <li>• Gegenüberstellung des Verbrauchs der Bestandsleuchten zu den neu geplanten LED Leuchten</li> <li>• Erstellung Kostenberechnung nach DIN 276 (3. Ebene)</li> <li>• Gliederung der Kostenberechnung in folgende Teilabschnitte:</li> </ul>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	<b>Fachplanung TGA Elektroinstallation</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Flurbeleuchtung</li> <li>- Raumbeleuchtung im UG</li> <li>- Raumbeleuchtung im EG</li> <li>- Raumbeleuchtung im 1. OG</li> <li>- Raumbeleuchtung im 2. OG</li> <li>- Kennzeichenleuchten für den Rettungsweg</li> <li>• Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse</li> <li>• Übergabe 1 x in Papierform und digital als PDF Dokument</li> </ul> <p>Nebenkosten für diese Position werden nicht separat vergütet. Sie sind im EP der Position zu berücksichtigen.</p>	<b>1,000 St</b>	EP .....	GP .....
	<p><b>Beauftragung ab der LP 5</b></p> <p>In einem ersten Planungsauftrag sollen die Positionen 1-4 zur Beauftragung kommen.</p> <p>Nach dem Vorliegen der Kostenberechnung wird entschieden, ob eine Sanierung der Beleuchtung im kompletten Gebäude aufgrund des vorhandenen finanziellen Budgets möglich ist. Übersteigt die Kostenberechnung das vorhandene finanzielle Budget erfolgt eine Abstimmung zwischen Planer und AG zu sinnvoll abgeschlossenen und ausführbaren Bauabschnitten für die Sanierung der Beleuchtung.</p> <p>Die Installation der PV-Anlage und des Batteriespeichers soll grundsätzlich realisiert werden.</p> <p>Der Zuschlag soll auf das wirtschaftlichste Angebote (Preis) unter Berücksichtigung der Summe aus den Positionen 1-3 und dem Honorar für die LP 5-8 erfolgen.</p> <p>Für die Honorarberechnung ist grundsätzlich die Summe der Kosten der Anlagengruppen der Ausgangswert (es erfolgt <u>keine</u> Honorarermittlung getrennt nach Anlagengruppen).</p> <p>Grundlagen für die Honorarermittlung und den Planungsvertrag der Leistungsphasen 5-8:</p> <p>Honorarzone: _____</p> <p>Honorarsatz: _____</p> <p>Auf- bzw. Abschlag: _____ % (- = Aufschlag, + = Aufschlag)</p> <p>Umbauzuschlag: _____ %</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

**Leistungsverzeichnis**

01	LV	<b>Fachplanung TGA Elektroinstallation</b>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	Nebenkosten:	_____ %		
	Leistungsphase 5:	_____ % von max. 22 %		
	Leistungsphase 6:	_____ % von max. 7 %		
	Leistungsphase 7:	_____ % von max. 5 %		
	Leistungsphase 8:	_____ % von max. 35 %		
	Der AG behält sich vor, Teilleistungen der LP 7 in Eigenleistung zu erbringen.			
	Das Honorar wird im Rahmen der Angebotsauswertung durch den AG ermittelt. Ausgangswert sind anrechenbare Kosten in Höhe von 180.000,00 €.			
	Folgende Stundensätze werden im Falle einer Beauftragung im Planungsvertrag vermerkt (Stundensätze werden bei der Angebotsauswertung nicht berücksichtigt):			
	a) Ingenieur:		_____ €	
	b) für Mitarbeiter, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen, soweit sie nicht unter c) fallen:		_____ €	
	c) für Technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen:		_____ €	
	<b>BLAU - Angaben sind im Angebot zwingend einzutragen!!</b>			
	Der Ingenieur ist verpflichtet, eine Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssummen dieser Versicherung betragen mindestens:			
	für Personenschäden:	1.500.000,00 €		
	für sonstige Schäden:	250.000,00 €		

## LV-Zusammenfassung

Rathaus Annaberg, Verbesserung energetische Bilanz (328)

01	LV	Fachplanung TGA Elektroinstallation
Nr.	Bezeichnung	Seite Gesamt in EUR
<b>Summe LV 01 Fachplanung TGA Elektroinstallation</b>		
		<b>Angebotssumme, Netto:</b> EUR .....
		zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....
		<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b> EUR <u>.....</u>